



AdmaCUM

www.admacum.com

Spendenaufruf für nierentransplantierten Ahmed



Das linke Foto von Ahmed, einem Nubier aus den Armenvierteln von Assuan, entstand im Dezember 2007, drei Monate nach der Nierentransplantation bei dem Nierenspezialisten Dr. Osama in Kairo. Dank großzügiger Spenden von AdmaCUM-Mitgliedern und –Freunden konnte die teure Transplantation und Nachbehandlung damals ermöglicht werden. Nach mehreren Jahren der Dialyse im Krankenhaus von Assuan ging es Ahmed nach der Transplantation wieder gut und er kam zu neuem Leben.

Das rechte Foto von Ahmed entstand im Frühjahr 2017, also beinahe 10 Jahre später. Es zeigt einen kranken, erschöpften, energiearmen, abgemagerten Ahmed. Es gab ernste Probleme mit seiner transplantierten Niere, unter anderem starken Bluthochdruck. Wie wir von seinem Bruder Abdullah erfahren haben, hat Ahmed seine jährlich notwendigen medizinischen Untersuchungen bei Dr. Osama aus finanziellen Gründen seit Jahren nicht mehr machen lassen, so dass es zu dem bedrohlichen Zustand kam (AdmaCUM hatte seine „Ägyptenhilfe“ – medizinische Hilfen, Operationen, Studienpatenschaften etc. - Ende 2009 eingestellt, Ende 2016 jedoch medizinische Hilfen in Einzelfällen wieder aufgenommen).

Häufig kommt es bei Personen, die mit einer transplantierten Niere leben, nach ca. 10 Jahren zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen; nicht selten muss dann eine weitere Nierentransplantation erfolgen. Dr. Osama versucht mit allen Mitteln, die derzeitige Niere zu erhalten. Es bestehen derzeit gute Aussichten auf Erfolg, jedoch sind die Facharzt-Behandlungen, Spezial-Nieren-Medikamente, die aus dem Ausland eingeflogen werden müssen, Klinikaufenthalte usw. sehr teuer und liegen bei europäischem Niveau. Für Nubier, die von zwei bis drei Euro pro Tag leben müssen, sind das astronomische Beträge. Wir von AdmaCUM fühlen eine Verantwortung für Ahmeds Leben und Gesundheit. Seine drei kleinen Kinder und seine Frau brauchen den Vater und Ehemann und sie brauchen ihn so, dass er seinen Beruf als Sammeltaxi-Fahrer ausüben und für den Lebensunterhalt der Familie sorgen kann.

Ahmed bittet Euch von Herzen, ihm mit einer Spende zu helfen!

Überweist Eure Spende mit dem Vermerk „für Ahmed“ bitte auf unser AdmaCUM-Konto:

IBAN: DE07 7008 0000 0333 5677 00

BIC: DRESDEFF700

Wir danken Euch im voraus für Eure Spende und werden Euch in Sachen Ahmed auf dem laufenden halten.

Helene und Alexandra Walterskirchen